Newsletter 12 2018

Liebe Mitstrickerinnen, liebe Mitstricker,
liebe Freundinnen, liebe Freunde von Lydia wollig kreativ,
liebe Kundinnen meines Wollschopfes,

der

Dezember

ist vom Wetter her wie der ganze Sommer. Sehr warm.
Das Laub fällt zögerlich.
Die Quitte hat sich noch gar nicht trennen können.
Zumindest hat es aber ja mal ausgiebig geregnet.

Trotzdem: Das erste Lichtlein brennt, es ist Advent.

Auch im Schopf ist es ein bisschen adventlich….

Rückblick:

Übrigens: Wussten Sie schon, dass Wolle springen kann?
Eine Teilnehmerin brachte uns alle darauf: „Hast Du wieder Springwolle mitgebracht?“ Meine Frage zurück: „Springwolle?“ Antwort: „Ja, die springt mich immer an!“

Zurückblicken kann ich auf ein schönes Strickwochenende im Himmelreich. Mit sechs Teilnehmerinnen wurde fleißig von Freitagnachmittag bis Sonntagmittag gestrickt. Aus Kaiserslautern, Bühl und dem Kinzigtal kamen sie angereist. Wie immer begann alles mit einem gemeinsamen Kaffee, dieses Mal mit Geburtstagskuchen, dann Wolle auspacken, teilweise noch Wolle aussuchen, Modelle festlegen und dann gings los. Unterbrochen vom Abendessen, zu dem man aus dem Himmelreich „hinabsteigen“ muss – man kann auch mit dem Auto fahren - ging es abends gleich weiter.
Der Samstag stand voll im Zeichen der Wolle. Nach meinem Morgenspaziergang mit Bieni wurde gefrühstückt und dann gestrickt.

Mittagessen ließen wir ausfallen, es gab dann nochmal Kuchen, abends ging es wieder in den Ort zum Essen. Danach gab es Sekt. Der Sonntagvormittag wurde dann noch genutzt, um z. B. die Kindermütze komplett fertigzustellen, noch an diesem oder jenem zu arbeiten, ein neuer Loop wurde noch angefangen. Am frühen Nachmittag gab es noch belegte Brötchen – ja und dann war es auch schon wieder rum. (Den ausführlichen Rückblick – auch von der Woche im Haus Seegarten in Schliersee) finden Sie auf meiner Website unter Termine/Rückblicke.) Für ein paar Eindrücke hier aber noch ein paar Fotos. – Neu war: Gleichzeitig war eine Gruppe mit Stickerinnen im Himmelreich, die wahre Kunstwerke stickten. So war der ganze große Raum nicht nur gefüllt, sondern wirklich erfüllt von Handarbeiten. Voller Ehrfurcht und Bewunderung habe ich die Stickereien angeschaut. Wer Interesse daran hat: www.alexandraroehrs.de)

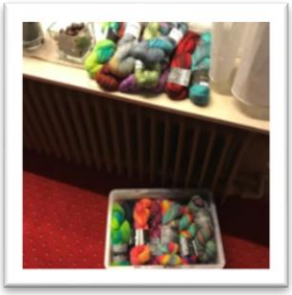
Ich durfte aus was mitnehmen:

Leckeren Waldhonig aus dem Kinzigtal. Vielen Dank dafür, liebe Vroni!

Dieses Dalarna-Pferdchen mit Magnet hat mir eine Teilnehmerin aus Schweden mitgebracht.
Vielen Dank auch dafür, liebe Sigrid.

Es „wohnt“ jetzt am Kühlschrank und erfreut mich jeden Tag.

Hier noch ein paar Fotos:



Einige Teilnehmerinnen haben gleich wieder gebucht, sodass sowohl das Februar- als auch das Novemberwochenende ausgebucht sind. Danke dafür, das ist für mich das größte Lob, und ich freue mich, dass es gefallen hat.
Dafür gibt es einen Zusatztermin Ende März – aber dazu später unter Termine!

Neuigkeiten aus dem Schopf:

Fertig geworden ist vorgestern mein Schal aus „Blickfang“ von Atelier Zitron.

Blickfang:

100 % Schurwolle superwash
Lauflänge: 100 g /160 m
1 Strang 19,95 €

Die superweiche Schurwolle mit den Noppen verstrickt sich relativ gut, die Noppen sind wunderbar weich, und so gleiten die Maschen auch von der Nadel. Ich habe den Schal allerdings auch extra mit dicken, nämlich 7er-Nadeln gestrickt. Er hat den Namen „**Ganz schön auf Zack**“ erhalten.

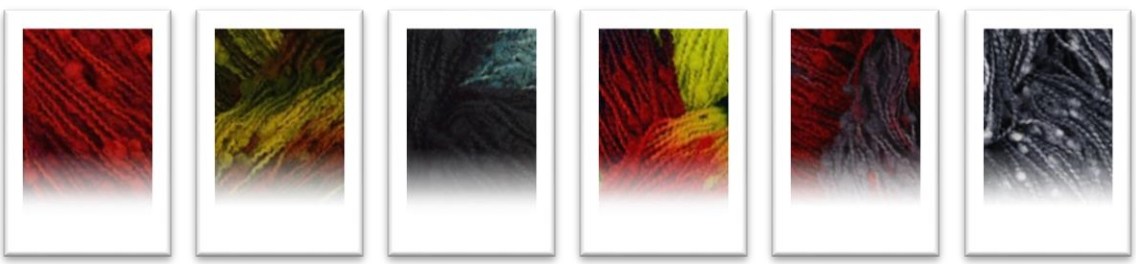
Kombiniert habe ich die Farben mit dem klangvollen Namen „Opernball“ und „Nachtschwärmer“, durch Zunahmen auf der einen und gleichzeitige Abnahmen auf der anderen Seite schräg gestrickt und dann Streifen und Dreiecke – und daraus resultierend Zacken gestrickt. Verbraucht habe ich für den 2m-langen Schal ca. 80 g pro Farbe.

Wer mich kennt, weiß, dass ich nicht gern Reste übrigbehalte.
Die restlichen 20g werden mit GOBI in Anthrazit kombiniert zu einer Mütze verarbeitet.

Aber erst mal der Schal:

Ich habe extra nicht symmetrisch aufgehört, damit man die Muster in den gegengleichen Farben auch gut erkennt.

Die Wolle gibt es in folgenden Farben:



Neue Wolle:

„Außergewöhnliche, avantgardistische Farbkompositionen vielseitig einsetzbar, extrem strapazierfähig auch für Designersocken geeignet.“ (Beschreibung von Atelier Zitron)
80% Merino extrafine, 20% Polyamid, Lauflänge: 100 g 400 m, Preis: 13,95 €.

Atelier Zitron hat drei neue Pastellfarben herausgebracht.

Eine sehr schöne Ergänzung zu den bisher vorhandenen kräftigeren Farben:

Aus dem Blau entsteht gerade eine Babydecke.
Meines Erachtens eine äußerst gelungene Mischung aus feinster Wolle, Strapazierfähigkeit und Pflegeleichtigkeit von Sockenwolle. Durch die geringe Polyamid-Beimischung sind sie übrigens auch wärmer und für empfindliche Menschen geeignet, weil die Wolle so weich ist.

Hier noch ein zwei Modellbeispiele von Atelier Zitron:

Ein Pullover von Jutta Bücker,
(unverkennbar ihr Stil)
Art deco kombiniert mit Extraklasse.

Doppelt gestrickte Mütze, innen High Twist, Entwurf: Gisela Klöpper

Eine Jacke von Jutta Bücker,
(auch ganz klar ein Modell von ihr)
kombiniert mit Extraklasse.

Die Anleitungen gibt es beim Wollkauf gratis dazu.

Keine neue Qualität, aber neu bei mir im Schopf:

Auf der Suche nach einer Kombination von Wolle und Seide, aber mit Griff und „Stand“ wurden meine Erwartungen bei der KIMONO erfüllt. Eine festere Zwirnung der Merinowolle, (54 %) umwickelt mit (46%) Maulbeerseide. Die unterschiedlichen Materialen haben die Farbe unterschiedlich aufgenommen, daher hat die Wolle auch noch ein leichten Glanz und einen changierenden Effekt.

Mit einer Lauflänge von 300 m/100 g, einem Preis von 13,95 €, etlichen dezenten Farben hat sie mich überzeugt.
Ab sofort in meinem Wollschopf.

Mein **Tunikakleid** aus Infinito (siehe Newsletter 11 2018):

Die Anleitung von Atelier Zitron ist zwischenzeitlich fertig, mit Zeichnung und Maßen in den Größen S – M – L.

Schauen Sie mal bei www.atelierzitron.de. Da finden Sie das Kleid ganz oben auf der Titelseite mit dem Hinweis „Die Anleitung zu dieser stilvollen Tunika von Lydia Tebroke gibt's zusammen mit dem Garn bei Ihrem Fachhändler.“ (Ich bin so stolz!) Größere Größen wurden nicht berechnet, weil dann 4 Stränge nicht mehr reichen.

Ich wurde allerdings schon gefragt, ob man das Kleid nicht auch größer stricken kann, und ich glaube, ich weiß, wie es gehen könnte. Ich muss mir noch konkrete Gedanken machen.

Termine

Regelmäßig im Schopf:

Stricktreffs:

Dienstagsabends von 18 – 20 Uhr wird bei mir gestrickt:
Der Dienstagabend ist sehr gut besucht. Wir sind bis zu 10 Frauen, sodass mein Schopf „voll“ ist.

Stricktreff-Nachmittag: Donnerstags, 14-tägig von 15 bis 18 Uhr.

Termine 2018: 20.12. , Januar 2019: 03., 17., 31.

Nachmittags, weil es Interessentinnen gibt, die abends nicht können. Beim letzten Mal waren wir zu sechst.
Viel größer will ich die Runde nicht werden lassen. Wenn Sie also mitstricken möchten, nehmen Sie Kontakt mit mir auf, es ist aber noch ein bisschen „Luft nach oben“.

Strick-Coaching: (Workshop-Abende):

Kosten pro Person: 10 €; nur mit Voranmeldung.
Vierzehntägig donnerstags – im Wechsel mit dem Stricktreff – von 18 bis 20 Uhr
Die nächsten Termine: Donnerstag 13.12., 10. 01.
Am 24. Januar steht dieses Angebot nicht, weil wir an dem Tag unsere Stricklesung in der KöB machen (s. u.)
Bei Interesse schauen Sie bitte auf meine Website, die Termine werden regelmäßig gepflegt, schreiben Sie in den Blog, rufen mich an oder schicken eine E-Mail, und melden Sie sich an.

Regelmäßig außerhalb des Schopfes:

Ab Januar 2019 neu:

Schon seit längerer Zeit habe ich mir Gedanken gemacht, wo man einen solchen Stricktreff an einem öffentlich zugänglichen Ort anbieten könnte. Jetzt habe ich ihn gefunden. Das Seniorenzentrum Kirchfeld stellt uns seine Cafeteria zur Verfügung. Vielen Dank dafür! Vielen Dank auch an die Teilnehmerinnen meines Dienstag-Stricktreffs, die sich ohne Zögern bereiterklärt haben, am 2. Dienstag im Monat nicht in meinen Schopf, sondern in die Hermann-Höper-Aschoff-Str. 2 zu kommen. **Der Stricktreff soll einmal im Monat stattfinden.**

Stricktreff nach dem Motto:

Willst Du mit Gleichgesinnten in Gesellschaft stricken,
komm‘ einfach zu uns, wo alle genau wie Du ticken.
Warum denn alleine sein, pack‘ einfach Wolle und Nadeln ein.

Cafeteria im Seniorenzentrum Kirchfeld

Hermann-Höpker-Aschoff-Str. 2
(neben der Sparkassenfiliale)
76149 Karlsruhe

Ab Dienstag, 8. Januar, von 18 bis 20:30 Uhr

ein gemütliches, lockeres Strickbeisammensein. Hier sind wir platzmäßig nicht eingeschränkt, und jede(r) kann dazukommen.

Folgetermine: Dienstag, 12. Februar, 12. März usw.

Anmeldung erwünscht, aber nicht erforderlich.
Informationen über www.wollig-kreativ.de,
E-Mail: lydia@wollig-kreativ.de
Tel. 0721 9117945 oder Mobil 0174 3414393
Oder persönlich im Wollschopf.

Veranstaltung außerhalb des Schopfes:

Im Januar 2019 neu:

Stricklesung

Erinnern Sie sich, wie schön es war, wenn wir Geschichten vorgelesen bekamen?

Haben Sie schon mal erlebt, wie schön das in Gemeinschaft ist? Beim Stricktreff im Schopf wurde mal eine Geschichte oder auch ein Gedicht vorgelesen, weil es gerade thematisch passte.

Alle fanden es sehr schön.

Die Idee zu einer Stricklesung hatte ich auch schon länger, jetzt setzen wir sie zusammen um.

Vielen Dank an das Leitungsteam der Bücherei, das die Idee auch gut fand.

24. Januar 2018, von 18 bis 20 Uhr
Anmeldung erwünscht, aber nicht erforderlich.
Wichtig: Es herrscht kein Strickzwang, sind auch ohne Handarbeiten willkommen.

Katholische öffentliche Bücherei
St. Heinrich und Kunigunde
Moldaustraße 16
Untergeschoss Pfarrsaal
76149 Karlsruhe

Vielleicht finden Sie ja über den Besuch der Stricklesung hinaus Gefallen an dem attraktiven, ständig aktualisiertem Bücher-, Hörbücher-, Film- und Spielebestand, sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene.

Die Ausleihe ist übrigens kostenfrei!

Öffnungszeiten: **Sonntag 10:00 bis 11:00 Uhr**
Dienstag 16.00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 15:30 bis 17:30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Kreative Workshops – mit Lydia unterwegs:
Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach

2019

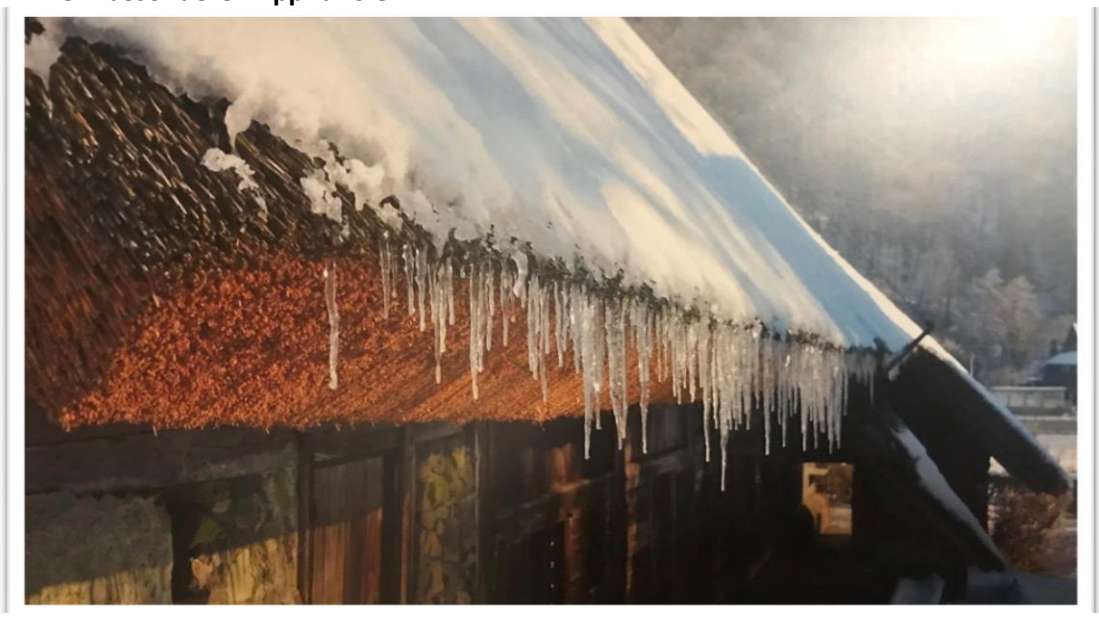
Strickgabelstricken für Grundschulkinder – offener Workshop

Samstag 10. August 2019 von 10 bis 16 Uhr.
Im letzten Jahr erstmalig erfolgreich ins Programm genommen.
Der Workshop ist kostenlos. Die Strickgabeln werden vom Museum gestellt.
Material wird nach Aufwand berechnet.

Strickworkshop für Erwachsene (Fortgeschrittene)

Samstag, 28. September 2019 von 10 bis 16 Uhr
(eine Stunde Mittagspause),
min. 3, max. 8 TeilnehmerInnen, Gebühr 40 €
Anmeldung und Zahlung der Gebühr:
Freilichtmuseum Vogtsbauernhof
Thema wird noch bekanntgegeben.

Mein besonderer Tipp für Sie:



Kennen Sie eigentlich den Weihnachtsmarkt im Freilichtmuseum? Jedes Jahr am 3. Adventswochenende findet er in diesem einmaligen Ambiente statt, stimmungsvoll mit Holzhäusern… Fahren Sie mal hin. Ein ganz besonderes Erlebnis!
Informationen auf der Website des Museums: www.vogtsbauernhof.de

Strick-Auszeiten – mit Lydia unterwegs:

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auf meiner Website unter Terminen oder Strickurlaub , per E-Mail oder telefonisch.

Strickwochenende im „Himmelreich“

(Vielleicht noch ein Wunsch für Ihre Weihnachtswunschliste?)

In Sulz-Glatt am Neckar in der Pension Himmelreich stricken wir von
freitags-sonntags.

Bitte melden Sie sich aufgrund der großen Nachfrage frühzeitig an!

2019: 22. – 24. Februar **(ausgebucht)**
15. – 17. November **(ausgebucht)**

Weil beide Termin ausgebucht sind, gibt es einen
Zusatztermin: 29. – 31. März (noch 6 Plätze)

Strickurlaub im Haus Seegarten in und am Schliersee:

Am Schliersee stricken wir eine ganze Woche von Samstag bis Samstag.
Wichtiger Hinweis: Wenn Sie gern mitstricken möchten, Ihnen aber eine ganze Woche zu lang ist, kontaktieren Sie mich. Sie sind mir auch „Teilzeitstrickerin“ (min. 4 Tage) herzlich willkommen.

2019:	26. Oktober bis .November 2019	**Noch 3 Plätze frei!**
2020:	21. März bis 28. März 2020	Noch 8 Plätze frei
	24. Oktober bis 31. Oktober 2020	Noch 8 Plätze frei!

Vielleicht ist aus meinem Angebot außerhalb des Wollschopfes irgendetwas für Sie dabei. Ich würde mich sehr freuen.

Einen Ausblick auf alle geplanten Veranstaltungen 2019 und soweit schon festgelegt auch 2020 finden Sie auf meiner Website.

Wie immer freue ich mich über alle Kontakte Ihrerseits,
sei es auf der Website, bei Facebook, bei Instagram,
oder persönlich.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit. Lassen Sie sich nicht von der allgemeinen vorweihnachtlichen Hektik anstecken.

(Meine Empfehlung: Nehmen Sie sich eine Auszeit, packen Ihr Strickzeug aus, legen Sie die Füße hoch, wenn Sie mögen und entspannen ein bisschen beim Stricken.)

An dieser Stelle, auch wie immer - immer - ein Bild von meiner liebsten Bieni,
hier beim Spaziergang im Wald.

Somit verbleibe ich
bis zum nächsten Mal
mit wollig-kreativen adventlichen Grüßen

Lydia Tebroke